

# Kleine Chronik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels**

Band (Jahr): **2 (1893)**

Heft 41

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ueberzug zu verschliessen und so den Zutritt der Luft zu verhindern, welche das Verderben der Eier herbeiführt. Ein Chemiker, Herr Strochein, hat ein neues Verfahren erfunden, durch welches die Konservierung der Eier von Innen geschieht. In jedem Ei befindet sich ein kleiner hohler, mit Luft ausgefüllter Raum; so gering die Menge dieser Luft auch sei, sie reicht aus, um das Albumin (Eiweiss) zu zersetzen und so das Verderben des Eies herbeizuführen. Hr. Strochein verdrängt diese Luft durch eine konservierende Flüssigkeit, welche den ganzen hohlen Raum ausfüllt. Diese Flüssigkeit besteht in einer starken Salzlake. Die so vorbereiteten Eier sollen sich länger wie ein Jahr vollständig frisch erhalten. Zum Einführen der Flüssigkeit bedient man sich einer Spritze, wie sie Morphinumstüchtige gebrauchen, um das vernichtende Gift unter die Haut einzuspritzen. Die kleine dadurch im Ei verursachte Öffnung verschliesst man durch einen Tropfen Paraffin oder Wasserglas. Wenn sich die Erfindung bewährt, dann würde sie Jedem ein einfaches Mittel in die Hand geben. Es lohnt sich wohl, Proben zu machen, wozu die Anschaffung der oben erwähnten Spritze genügt.

(„Küche“.)

### Kleine Chronik.

**Baden.** Anzahl der Kurgäste am 5. Oktober 12,781.  
**Zürich.** Im Monat August sind in den Gasthöfen 27,293 Fremde abgestiegen.  
**Basel.** Diese Woche ist Prinz Georg von Preussen mit Gefolge und Dienerschaft im Hotel Dreikönige abgestiegen.

**Luzern.** Seit dem 2. Okt. sind Rigi und Stanserhorn mit Schnee bedeckt. Bis auf 1500 Meter herunter hat es dieselbe Nacht am Pilatus geschneit.

**Montreux.** Im Hotel National ist Sir Robert Morier, der Gesandte Grossbritanniens in Petersburg, zu längerem Aufenthalt abgestiegen.

**Vevey.** Für ein kleines Mädchen, dem in Vevey von der Strassenbahn beide Beine abgequetscht wurden, haben die Fremden im „Grand Hotel“ daselbst die Summe von 500 Fr. zusammengelegt.

**Aix-les-Bains.** Die dem Cercle benachbarten Gebäude werden mit Beginn des Winters demoliert. Auf dem von diesen eingenommenen Platz wird ein prächtiges Theater errichtet.

**Davos-Platz.** Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom Monat September: Deutsche 344, Engländer 236, Schweizer 157, Holländer 41, Franzosen und Belgier 53, Amerikaner 31, Russen 34, Diverse 53. Summa 954. Davon waren Passanten 142.

**Luzern.** Verzeichniss der in den Gasthöfen und Pensionen Luzern im Monat September 1893 abgestiegenen Fremden: Deutschland 4389, Oesterreich-Ungarn 605, Grossbritannien 2357, Vereinigte Staaten (U. S. A.) und Canada 457, Frankreich 1898, Italien 651, Belgien und Holland 756, Dänemark, Schweden, Norwegen 60, Spanien und Portugal 57, Russland (mit Ostseeprovinzen) 346, Balkanstaaten 52, Schweiz 2794, Asien und Afrika (Indien) 117, Australien 36, Verschiedene Länder 65. Zusammen 14,580 Personen. Total seit 1. Mai 76,894. (1892: im Monat September 13,147 Personen; seit 1. Mai 75,440 Personen.)

**Schlauberger.** Reisender: „Wie komme ich denn von hier nach Sursee und nach Wohlhausen?“ — Herr: „Gehen Sie ins Hotel „Krone“ dort; der Wirt ist sehr bekannt in der Umgegend; er kann Ihnen über Alles Auskunft geben!“ — Reisender (im Hotel „Krone“ nach der table d'hôte zum Zimmermädchen): „Kann ich den Wirt sprechen?“ — Zimmermädchen: „Werde ihn gleich rufen!“ — Reisender (zum Wirt): „Aber Sie sind ja der Herr, den ich vorher unten frug!“ — Wirt: „Jawohl, der bin ich! . . . Nun will ich Ihnen auch die gewünschte Auskunft geben!“

**LIFFTS**

in unbetroffener  
Sicherheit  
gehend

Abonnements:  
Für die Suisse:  
5. — par an.  
pour 6 mois.  
3. —  
für die Schweiz:  
5. —  
3. —

1. Zur Sc
- a) Beitr
- liche
- Hand
- Alfre
- b) Referat über den Forer'schen Gesetzes-Entwurf von Hrn. Ed. Sulzer-Ziegler in Winterthur.
- c) Gutachten an das Schweiz. Handels- und Landwirtschafts-Departement, erstattet vom Schweizerischen Handels- und Industrie-Verein, Vorort Zürich.
2. Rapport sur l'activité de la Société pendant la 31me année, du 1er Avril 1892 au 31 Mars 1893.
3. Procès-Verbal de l'Assemblée ordinaire des Délégués de l'Union Suisse du Commerce et de l'Industrie tenue le 29 Avril 1893 à la Bourse de Zurich.

Wir machen unsere Leser noch speziell auf die der heutigen Nummer mitgegebene Beilage der Herren **Roorschütz & Cie.** in Bern, deren **Champagner-Lager** betreffend, aufmerksam.

# Seiden-Samnte und Plüsch

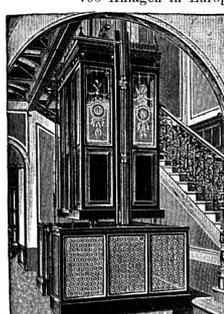
Frcs. 1. 90 per Meter

<p>bis Frcs. 23. 65, sowie schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe von 65 Cts. bis Frcs. 22. 80 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)</p> <p>Seiden-Damaste von Frcs. 2. 10—20. 50          Seiden-Foulards „ „ 1. 50— 6. 55          Seiden-Grenadines „ „ 1. 50—14. 85          Seiden-Bengalines „ „ 2. 20—11. 60          Seiden-Ballstoffe „ „ —. 65—20. 50          Seiden-Bastkleider p. Robe „ „ 16. 65—77. 50          Seiden-Mask.-Atlasses „ „ —. 65— 4. 85          Seiden-Spitzenstoffe „ „ 3. 15—67. 50          etc. — Muster umgehend. 219</p>	<p>G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.</p>
---	--

**Ing. Augusto Stigler**

## Hydraulische Personen-Aufzüge

700 Anlagen in Europa, 28 Anlagen in der Schweiz.



Hydraulische Warenaufzüge,  
 Hydraulische Gepäckaufzüge,  
 Speiseaufzüge,  
 Transmissionsaufzüge.

Alleinvertretung:  
**Geo. F. Ramel,**  
 Maschinen-Ingenieur,  
 Seefeld 41, ZÜRICH.  
 Prima Referenzen.  
 Ausarbeitung von Projekten und  
 Kostenvoranschlägen gratis.  
 System der Personenaufzüge für be-  
 stehende und Neubauten. 278

# LIEFERUNGEN

1, 2 und 3  
sind erschienen.

Hans Schwarz' Adressbuch der Schweiz für Industrie, Handel u. Gewerbe, II. Ausgabe.

**Hans Schwarz' Adressbuch** ist das zuverlässigste u. vollständigste Adressbuch der Schweiz; es enthält nicht nur die einfache Adresse einer Firma, sondern gibt auch deren Specialitäten an; erteilt Aufschluss, ob eine Firma im Handelsregister eingetragen, wer deren Inhaber, wann deren Gründung und gibt Auskunft bei Fabriken über Arbeiterzahl, Betriebskraft, Beleuchtung, etc.

**Hans Schwarz' Adressbuch** hat die beste Brancheneinteilung, und ein besonderes Branchenregister. Es ist das beste Nachschlagebuch für alle möglichen Bezugsquellen. Ein besonderes Specialitätenregister nennt bei jedem einzelnen Artikel die bezügl. Fabrikanten u. Engros-Händler der Schweiz. Eine Karte der Schweiz (Grösse 67x50 cm.) mit den neuesten Nachtragungen wird jedem kompletten Buch beigegeben. — Preis (Format 180x277 mm ca. 2500 Seiten stark) **bei Vorausbestellung nur Fr. 18.** — (12 Lieferungen à 1.50) **geb. Fr. 20.** Es werden auch einzelne Kantone abgegeben: Zürich Fr. 6, Bern Fr. 6, Luzern Fr. 5, Uri Fr. 2, Schwyz Fr. 2, Unterwalden Fr. 2, Glarus Fr. 4, Zug Fr. 2, Freiburg Fr. 5, Solothurn Fr. 4, Basel (Stadt u. Land) Fr. 4, Schaffhausen Fr. 4, Appenzell (A.-Rh. u. I.-Rh.) Fr. 3, St. Gallen Fr. 5, Graubünden Fr. 4, Aargau Fr. 5, Thurgau Fr. 5, Tessin Fr. 3, Waadt Fr. 6, Valais Fr. 4, Neuchâtel Fr. 3, Gené Fr. 2.

Bestellungen sind zu richten an die Herausgeber.  
**Hans Schwarz & Cie.,** Bässersdorf u. Seideng. 5, Zürich.  
 NB. Die **erste Lieferung** wird gegen Einsendung von 25 Cts. in Marken zur Einsicht gesandt.

## HOTEL DE L'EUROPE. FREIBURG i. B.

Neues mit allem Comfort ausgestattetes Haus I. Ranges, in der Nähe des Hauptbahnhofes. Schönste freie Lage mit Garten und Promenaden. Glasdeckte und offene Terrasse. Elegante Apartments und einzelne Zimmer. Neueste sanitäre Einrichtungen. Bäder auf Etage. Elektrisches Licht und Niederdruck-Dampfheizung in allen Zimmern. 335

Es empfiehlt sich bestens  
 der Besitzer: **Friedrich Harrer.**

**Franz Leibenfrost & Co**  
 WIEN  
 (Gründung der Firma 1772)  
 unterhalten seit 1886 in Basel  
 ein Depot ihrer  
**feinen österr. und ungar. Weine**  
 (wirdlicher Ersatz für franz. Weine).  
 Man verlange den Preis-Courant  
 vom  
 Generalvertreter für die Schweiz  
**W. Steinmann in Basel.**

## Schweizerisches HOTEL-ADRESSBUCH

herausgegeben vom  
**Schweizer Hotelier-Verein.**  
 Enthaltend in beiden Sprachen des Verzeichnisses sämtl. dem Fremdenverkehr dienenden Hotels, Pensionen und Kuranstalten der Schweiz nebst interessanten Details. Verfasst nach Mittheilungen der Kantonsregierungen und Angaben der Interessenten. Preis Fr. 3.50. — Zu beziehen durch das **Offizielle Centralbureau des Schweizer Hotelier-Vereins** Sternengasse 23, Basel.

**Zu verkaufen.**

No. 1477. In wundervoller Lage der Centralschweiz ist zu ausnahmsweise billigen Bedingungen zu verkaufen: Eine vorzüglich eingerichtete

## Kuranstalt

bestehend aus elegant und massiv erbautem Kurhotel I. Ranges, mit ca. 80 Betten, Oekonomiegebäude, Trinkhalle etc. nebst ausgedehntem Waldpark und prachtvollen Gartenanlagen. Nähere Auskunft erteilt

**H. Scholder**  
 Vermittlungs-Comptoir in Zürich.

Orzschmitte  
**Clickés**  
 jeder Art für  
 Handel und Industrie  
 werden als Specialität  
 rasch, gut und preis-  
 würdig erstellt im  
**ART. INSTITUT**  
**Orell Füßli**  
 in ZÜRICH  
 Bureau im Bären, I. Stock.  
 Auf Verlangen werden Zeich-  
 nungen nach der Natur aufgenommen  
 und Entwürfe geliefert.

## Flaschen-Korkmaschinen

Spühl-, Füll-, Verkapselungs-Apparate etc. neuester bestbewährter Construction. Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie sämtliche Kellerei-Geräthe. 170

Mehrjährige Garantie solider Ausführung.  
**F. C. Michel, Frankfurt a. M.**

## Schweiz - England

über  
**OSTENDE-DOVER**  
 Billigste schnelle Route.  
**Drei Abfahrten täglich.**  
**Seefahrt: 3 Stunden.**  
 Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

Sofort abzutreten:

## Hotel zur Post und Schweizerhof, Bellinzona

samt Mobilien und Zubehör. Besteigeführtes Hotel mit sicherer Kundschaft, namentlich auch der Handelsreisenden. Für erfahrenen Uebernehmer sehr vorteilhafte Bedingungen. Für Unterhandlungen sich zu wenden an den Eigentümer

**Peduzzi-Forni, Bellinzona.**